

# Curriculum für den Studiengang:

## „Logik einer integralen Heilung für Mensch, Gesellschaft und Erde“

Diese Studiengänge beginnen mit einer Form von „Selbst-Entdeckung“! Mit dem Begriff „Selbst-Entdeckung“ ist etwas Doppeltes gemeint:

- Zum Ersten geht es darum, den Selbstvollzug des freien authentischen Ich-Seins zu realisieren = Selbstverantwortung und Selbstermächtigung. Es geht darum, weitgehend frei zu werden von Neurosen, Ideologien und Glaubenssätzen und darum, sich seiner eigenen Vernunft bedienen zu können (wie es Immanuel Kant forderte).
- Zum Zweiten geht es darum, die von der Schöpfung in uns angelegte systemische Zusammengehörigkeit von vier „Naturen“, nämlich „Bio“-Natur, Rechts-Natur, Geist-Natur und transreligiöse Meisterschafts-Natur möglichst ganzheitlich auszubilden, damit wir zu bedingungsloser Liebe fähige Wesen werden, um auch unsere desolaten Gemeinschafts- und Staats-Systeme heilen zu können.

Wir gehen davon aus, dass alle menschlichen Erkenntnis- und Handlungskompetenzen differenzierten z.T. noch unbekanntem „Codes“ folgten und folgen.<sup>1</sup> Und ob wir nun diese verschiedenen Codes biologischer, sozialer, kultureller oder spiritueller Natur (und das noch verborgene Potential darin) erkennen oder auch nicht, wir werden weiter diesen „Codes“ (im Irrenden und im Wachsenden) folgen. Übrigens haben die „Codes“ eine hierarchische Struktur, vom biologischen zum sozialen, zum kulturellen und zum geistig-geistlichen Leben. Dies entspricht unseren → instrumentellen Fähigkeiten, unseren → strategischen Vertragsfähigkeiten, unseren → kommunikativ-identitätsstiftenden Kulturfähigkeiten und unserem → metakommunikativ-transpersonalen Ethos- und Sinnstiftungsvermögen. (Siehe z.B. die Bücher „Öko-Logik“ und „Handlungen“ von Johannes Heinrichs.)

Und das Genialste an uns Menschen ist, dass wir zu Freiheitsgraden über viele dieser „Codes“ fähig sind und Schöpfer ganz neuer Wirklichkeiten sein können.

<sup>1</sup> Den Begriff „Codes“ benutze ich nicht nur für biologische „Programme“, sondern synonym für alle möglichen Handlungsarten, zu denen wir Menschen fähig sind. Die weitestgehenden Erkenntnisse dazu habe ich in dem Buch von Johannes Heinrichs „Handlungen – Das periodische System der Handlungsarten“, München 2007, gefunden.

Bei diesem Studiengang werden wir uns also forschend vorrangig auf die Spur dieser differenzierten „Codes“ sowohl in uns selbst, bei anderen Sozialwesen als auch im Logos begeben und insbesondere auch unsere Freiheitsgrade entfalten, um mit der bestmöglichen Ethik unsere „Innen-“, Beziehungs- und „Außen-(Welt)-Räume zu gestalten.

Da hierzu schon eine ganze Menge Forschungs- und Wissensmaterial vorhanden ist, werden wir dieses Material je nach Bedarf sichten und ggf. auf einen kritischen Prüfstand stellen. Siehe die vorläufige AutorInnenliste unten.

Zu diesem Studiengang gehören auch Selbsterfahrung und Selbsterforschung, Inhalte: [www.netz-vier.de/Forum-des-Erwachens.pdf](http://www.netz-vier.de/Forum-des-Erwachens.pdf)

Hier die vorläufige AutorInnenliste::

Avila, Theresa von	Meister Eckhart
Bahro, Rudolf	Mies, Maria,
Emmerson, Ralph W.	Miller, Alice
Fichte, Johann Gottlieb	Perls, Fritz
Fränkel, Viktor E.	Reich, Wilhelm
Fromm, Erich	Sheldrake, Rupert
Gebser, Jean	Sloterdijk, Peter
Gilligan, Carol	Teilhard de Chardin
Göttner-Abendroth	Tillich, Paul
Gruen, Werner	Weiler, Gerda
Habermas, Jürgen	Werlhoff, Claudia von
Hegel, Georg W.F.	Wilber, Ken
Heinrichs, Johannes	
Hölderlin, Friedrich	
Illich, Ivan	<b>vorläufige Büchervorschläge:</b>
Kant, Immanuel	Heinrichs, „Öko-Logik“
Kleinhappel, Johannes	Derselbe. „Logik des Sozialen“
Laing, R.D.	Bahro: „Logik der Rettung“
Marx, Karl	Wilber: „Eros, Kosmos, Logos“
Maslow, Abraham	

Hinweise auf Seminare: [www.netz-vier.de/termine.html](http://www.netz-vier.de/termine.html)

Kontakt: c/o. Sancho Dieter Federlein, Sieben Linden 1, 38486 Poppau  
Tel. 039000-907939, [www.netz-vier.de](http://www.netz-vier.de)

mailto: sozialoekologie@gmx.net (Leerzeichen entfernen)